

Ein Spaziergang durch den Kannenfeldpark

Der Kunst-Verein war letzte Woche im grössten Park der Stadt Basel unterwegs.

Der Allschwiler Kunst-Verein (AKV) lud zusammen mit den Basler Stadtspaziergängern zu einem Rundgang durch den Kannenfeldpark ein. Die Geschichte des Parks, Kunst und Natur begleiteten die Schritte der Teilnehmenden. Eingangspforte, Arena, Pfludertempel boten reichlich Stoff, um die Entwicklung und Gestaltung dieses Areals vom Friedhof zum Stadtpark zu erklären.

Zu Natur, Bäumen, Magerwiesen, Rasen wie auch zu Nutzung und den



Der Kunst-Verein liess sich durch den Park im Quartier St. Johann führen.

Foto Susanne Bitterli

entsprechenden Herausforderungen erhielten die Teilnehmenden ausführliche Erklärungen durch Emanuel Trueb, Leiter Stadtgärtnerei – so blieb kaum eine Frage offen. Die munter geschilderten Erinnerungen «Weisst du noch ...», «Da haben wir damals ...» führten zu manch verschmitztem Lächeln. Mit einem Blick in das Depot der Stadtgärtnerei und einem grossen Merci an Emanuel Trueb endete der Spaziergang – Heimweg oder Café, da waren die Entscheidungen wieder individuell. Weitere Informationen gibt es unter www.basler-stadtpaziergaenge.ch und www.allschwiler-kunstverein.ch.

*Jean-Jacques Winter,
Allschwiler Kunst-Verein*